

PRESSEINFORMATION

Hofgeismar, 27. Februar 2019

Hospizdienst Hofgeismar: Noch wenige Plätze in der Trauergruppe frei!

Am **08.03.2019** beginnt eine neue Trauergruppe in Hofgeismar. Die Gruppe wird von der ausgebildeten Trauerbegleiterin Doris Weißenfels geleitet und findet auf jeden Fall statt. Es sind aber noch wenige Plätze zu vergeben!

Der Verlust eines nahen Menschen ist oft unfassbar und mit großem Schmerz verbunden. Nichts ist mehr so, wie es einmal war; das bisherige Leben wird erschüttert. Trauer ist die natürliche Reaktion auf den Verlust. Für Trauernde ist es jedoch häufig schwer sich zurechtzufinden: Leere, Sinnlosigkeit, körperlicher Schmerz, chaotische Gefühle und Gedanken, Unverständnis im Bekanntenkreis, zaghafte Versuche das Leben neu zu sehen...

Zur Unterstützung in dieser schweren Zeit bietet der Hospizdienst Hofgeismar eine Trauergruppe an. Eingeladen sind trauernde Menschen, unabhängig von Konfession und Nationalität und auch unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt.

Die Gruppe bietet Raum für Ihren persönlichen Trauerweg und die Chance in Gemeinschaft mit Menschen die Ähnliches erleben Verständnis und Unterstützung zu erfahren.

Bei den Treffen steht der gemeinsame Austausch im Mittelpunkt.

Es wird sich um eine geschlossene Gruppe handeln. Damit sie zusammenwachsen kann, sollte die Absicht bestehen, regelmäßig an den Treffen teilzunehmen.

Die Gruppe findet jeweils **freitags, von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus der Altstädter Kirche, Große Pfarrgasse 1a, Hofgeismar statt.**

Beginn: 08.03.2019

Die weiteren Termine: **22.03., 12.04., 26.04., 10.05., 24.05., 07.06., 21.06., 05.07., 19.07.2019**

Interessierte können sich beim Hospizdienst Hofgeismar unter Tel: 05671-500551 anmelden und nähere Informationen erhalten.

Als Kosten entstehen für die Teilnehmenden für 10 Treffen über 2 Stunden: 30,-€ inklusive Materialien.

Hintergrund

Hospizdienst Hofgeismar

Seit 1999 bietet der Hospizdienst Hofgeismar Wegbegleitung für Schwerstkranke, Sterbende und ihre An-/Zugehörigen an. Diese Begleitungsarbeit wird von den rund 30 ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus dem Altkreis Hofgeismar mit viel Herz geleistet. Begleitet werden die Menschen in ihrer häuslichen Umgebung, in Pflegeeinrichtungen und seit kurzem auch in Krankenhäusern. Im Mittelpunkt der Begleitung stehen individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Betroffenen und ihrer An- bzw. Zugehörigen.

Der Hospizdienst Hofgeismar berät durch die die beiden hauptamtlichen Koordinationskräfte Dorothea Gebauer und Gabriele Klietz zu hospizlichen und palliativen Fragen; die beiden Fachkräfte informieren

PRESSEINFORMATION

ebenso zur Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht und bieten Unterstützung durch Gespräche in der Trauerzeit an.

Diakonisches Werk Region Kassel

Das Diakonische Werk Region Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen „Beratung und Begleitung“, „Integration und Inklusion“, „Wohnen und Abhängigkeit“, „Jugend und Familie“ sowie einigen assoziierten Organisationen. In Stadt und Landkreis Kassel unterhält es zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Derzeit arbeiten hier über 200 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle der Menschen in Stadt und Landkreis zusammen. Hinzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen stehen

D. Gebauer/G. Klietz
Diakonisches Werk Region Kassel
Koordination Hospizdienst Hofgeismar
Altstädter Kirchplatz 11
34369 Hofgeismar

Tel.: 05671-5005-51

E-Mail: hospizdienst.hofgeismar@dw-region-kassel.de

zur Verfügung.